DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Eine rare Gelegenheit hatten die hessischen Aikidoka da: Die Frau des Bundestrainers, selbst 5. Dan Aikido, hielt einen Lehrgang am Flughafen Frankfurt. Und weil sie dies so selten tut, hatte Edith Heymann denn am 31.03 und 01.04.2007 auch eine volle Matte. 80 Teilnehmer aller Graduierungen vom 5. Kyu bis zum 7. Dan tummelten sich in der Sporthalle der Fraport.

Am Samstag gab es Aikido der leeren Hand und am Sonntag vermittelte Edith Stocktechniken aus deren Bewegungsver- wandtschaft mit den entsprechenden waffenlosen Techniken heraus. Dieser Weg war auch für die Schülergrade gut nachvollziehbar. Dementsprechend waren die Teilnehmer mit Feuereifer dabei.

Bis nach Frankreich hatte sich die Gelegenheit herumgesprochen: Auf Einladung von Udo Dittrich, Vorsitzender des Vereins, waren Claude Orsatelli, 7. Dan Aikido und Präsident der Fédération d'Aïkido Traditionnel (FAT), und sein Sohn Christophe Orsatelli, 4. Dan und Vizepräsident der FAT, zum Lehrgang gekommen und beteiligten sich zur Freude vieler Teilnehmer rege und sehr hilfreich am Training.

Die Gäste aus Frankreich blieben dann auch mit der Trainerin und vielen Vereinsmitgliedern und Gästen der benachbarten Clubs am Abend zu einer sehr gelungenen Feier. Diese wurde durch einen Bauchtanzauftritt von Meisterin Jenni Härtig sehr bereichert – sie bewies eindeutig, das Aikido die Beweglichkeit der Hüfte in hohem Maße steigert, denn sie konnte auch die anwesenden Aikidoka einschließlich Bundestrainer und Präsidium der FAT zu einer Tanzeinlage animieren.

Petra Schmidt, AC Niedernhausen e. V.